

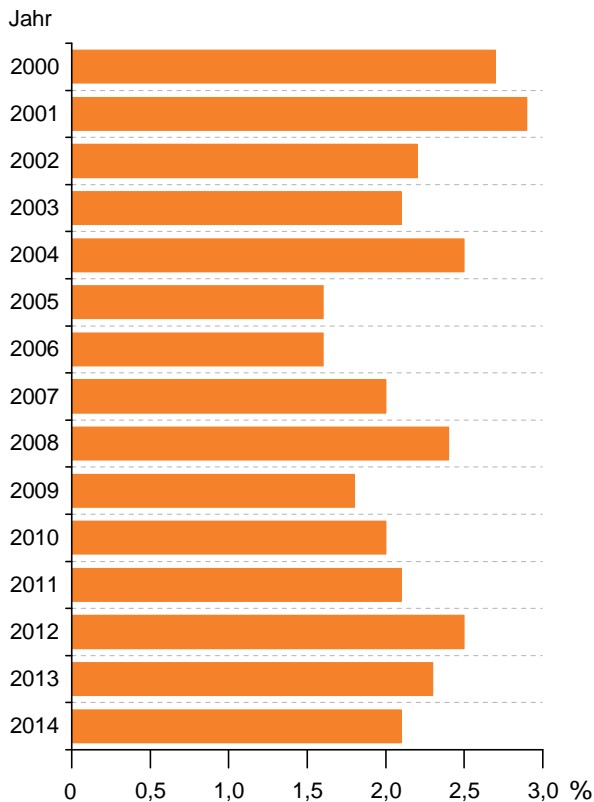


Die Stellung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in der Gesamtwirtschaft Sachsen-Anhalts

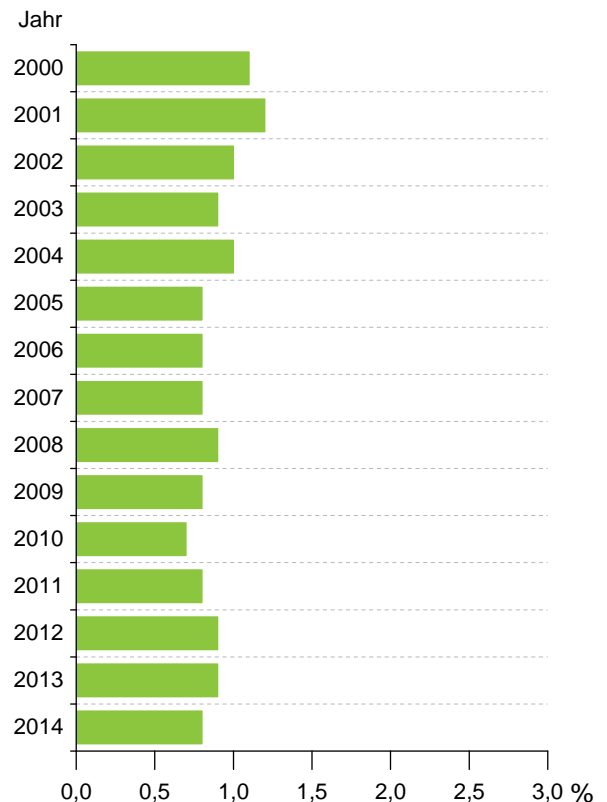
Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen, stieg in Sachsen-Anhalt im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 0,4 Prozent. Positiv zur Wirtschaftsentwicklung beigetragen hat insbesondere die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit +10,6 Prozent. Der Anteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der Wert-

schöpfung aller Wirtschaftsbereiche hat sich in den letzten Jahren unwesentlich verändert. Im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt verzeichnete die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei einen unverändert hohen Anteilswert in Sachsen-Anhalt (2,1% im Jahr 2014), der nur noch von Mecklenburg-Vorpommern (3,1 % im Jahr 2014) übertroffen wurde.

Anteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der Gesamtwirtschaft Sachsen-Anhalts in jeweiligen Preisen



Anteil der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei an der Gesamtwirtschaft Deutschlands in jeweiligen Preisen



Die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Sachsen-Anhalts hatte im Jahr 2014 einen Anteil von 5,1 Prozent an der Wertschöpfung des Primären Sektors von Deutschland.

Die Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen, die Wirtschaftsleistung, betrug im Jahr 2014 für den Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 47 100 EUR in Sachsen-Anhalt und

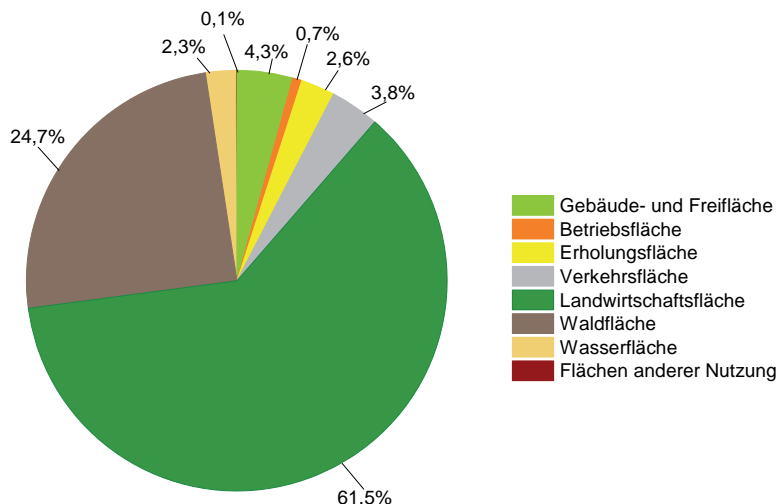
30 634 EUR in Deutschland. Sachsen-Anhalt hatte damit bei der Wirtschaftsleistung ein Niveau von 154 Prozent des Bundeswertes. Auch die Lohnkosten des Primären Sektors, die Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer, lagen mit 26 114 EUR vor dem Bundeswert von 21 560 EUR. Sachsen-Anhalt hatte hier ein Niveau von 121 Prozent des Bundeswertes.

Bodenfläche und Standortbedingungen

Sachsen-Anhalt hatte am 31.12.2013 eine Fläche von 2 045 158 ha. Knapp zwei Drittel war Landwirtschaftsfläche, fast ein Viertel Waldfläche und etwas mehr als zwei Prozent Wasserfläche. Gegenüber dem Jahr

1993 nahm die Landwirtschaftsfläche um 3,3 Prozent bzw. 42 830 Hektar ab. Die Waldfläche erhöhte sich in diesem Zeitraum um 70 981 Hektar (+16,4 %) und die Wasserfläche um 12 792 Hektar (+36,9 %).

Anteile der Arten tatsächlicher Nutzung an der Bodenfläche 2013 in Sachsen-Anhalt



Die natürlichen Bedingungen für die Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt sind überwiegend gut. Zu den fruchtbarsten Gebieten Deutschlands gehören das Löß-Schwarzerdegebiet der Magdeburger Börde sowie die Lößgebiete des Halleschen Ackerlandes, der Querfurter Platte und des Köthener Ackerlandes. Die Ackerzahlen dieser Gebiete liegen zwischen 80 und

100. Wesentlich weniger ertragreiche Böden sind die Sand- und Lehm Böden der Altmark sowie die Sandgebiete der Dübener Heide und des Fläming. Die Winter in Sachsen-Anhalt sind mild, die Sommer feucht-warm, die Jahresdurchschnittstemperaturen liegen bei etwa 9 Grad im Tiefland.

Unternehmensstruktur und Arbeitskräfte

Die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und auch die Zahl der Betriebe mit weniger als 10 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind über einen längeren Betrachtungszeitraum nicht vergleichbar. In den letzten Jahren wurden die agrarstatistischen Erfassungsgrenzen zweimal angehoben; im Jahr 1999 von 1 auf 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche und im Jahr 2010 auf 5 Hektar. Somit fließen die

Betriebe, die weniger als 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche bewirtschaften ab dem Jahr 2010 nicht mehr in die Statistik ein. Während die Zahl der Betriebe mit 1 000 und mehr Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche gegenüber 1991 um fast ein Viertel zurückging, stieg diese in den Größenklassen 200 bis unter 500 Hektar und 500 bis unter 1 000 kontinuierlich an.

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt seit 1991

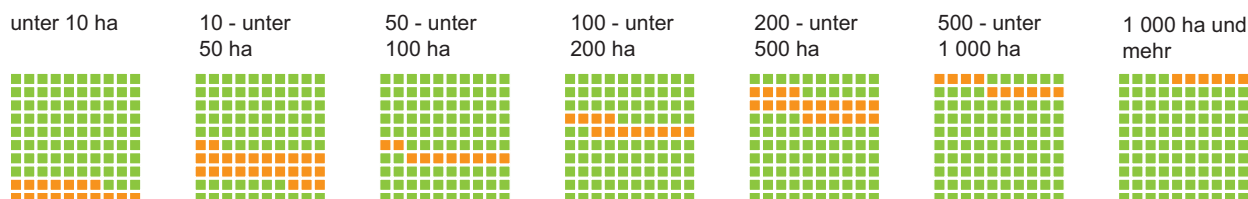
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	1991	1995	1999	2005	2010	2013
	Anzahl der Betriebe					
unter 10	2 191	2 039	1 568	1 336	685	712
10 - 50	628	959	1 043	1 007	1 035	1 049
50 - 100	242	426	476	465	437	424
100 - 200	244	544	637	604	543	488
200 - 500	211	665	752	826	828	859
500 - 1 000	162	288	325	370	414	428
1 000 und mehr	361	319	299	279	277	272
Insgesamt	4 039	5 240	5 100	4 887	4 219	4 232

Im Jahr 2013 bewirtschafteten gut 6 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe fast 40 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche Sachsen-Anhalts. Etwas

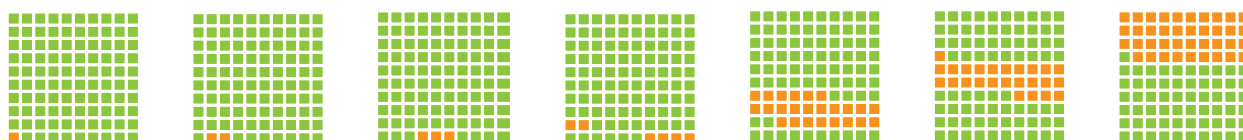
mehr als die Hälfte der Betriebe hatte rund fünf Prozent der Gesamtfläche in Bewirtschaftung.

Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen im Jahr 2013 in Sachsen-Anhalt

Betriebe (4 232)



landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar (1 172 781 ha)



Ein Quadrat entspricht einem Prozent

Am häufigsten gab es in Sachsen-Anhalt die Rechtsform Einzelunternehmen, gefolgt von Personengemeinschaften und -gesellschaften und juristischen Personen. Diese Reihenfolge hat sich seit dem Jahr 1999 nicht verändert. Bei den Einzelunternehmen handelt es sich vorwiegend um kleinere Betriebe, ihre landwirtschaftlich genutzte Fläche betrug im

Durchschnitt 118 ha je Betrieb im Jahr 2013. Bei den Personengemeinschaften und -gesellschaften waren es 392 ha und bei den juristischen Personen 841 ha. Gegenüber dem Jahr 1999 verringerte sich die Zahl der Einzelunternehmen um ein Viertel bei einer Zunahme der landwirtschaftlich genutzten Fläche um 13 Prozent.

Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen 1999 und 2013

Betriebsart	1999				2013			
	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
	Anzahl	Anteil an den Betrieben insg. in %	ha	Anteil an der Fläche insg. in %	Anzahl	Anteil an den Betrieben insg. in %	ha	Anteil an der Fläche insg. in %
Insgesamt	5 100	100	1 172 903	100	4 232	100	1 172 781	100
davon								
Einzelbetriebe	3 737	73,3	291 080	24,8	2 784	65,8	329 312	28,1
Personengemeinschaften und -gesellschaften	834	16,4	338 649	28,9	832	19,7	326 278	27,8
Juristische Personen	529	10,4	543 175	46,3	615	14,5	517 191	44,1

Im Jahr 2013 arbeiteten in den landwirtschaftlichen Betrieben 23 822 Personen, davon 8 086 in Einzelunternehmen, 6 037 in Personengesellschaften und -gemeinschaften sowie 9 698 bei juristischen Personen. Ihre Zahl verringerte sich gegenüber dem Jahr 1999 um 4 909 Personen bzw. um 17,1 Prozent. Die

höchste Abnahme gab es bei den juristischen Personen mit 2 403 Arbeitskräften (-19,9%) trotz steigender Betriebszahl. Knapp ein Viertel der in landwirtschaftlichen Betrieben Sachsen-Anhalts angestellten Personen waren Saisonkräfte, rund 40 Prozent von ihnen waren bei Einzelunternehmen angestellt.

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 und 2013 nach Rechtsformen

